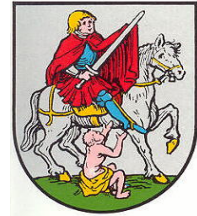


# Dorferneuerung Gönnheim

## Bürgerforum

---



### Protokoll zum 2. Treffen des Bürgerforums am 11.2.2009 im Prot. Gemeindehaus

**Teilnehmer:** Hannelore Bappert, Jutta Becker, Gerd Blaul, Robert Blaul, Rolf Deckert, Heike Ditrich, Frau Dresel, Gisela Eckardt, Gerlinde Frenzel, Helmut Frenzel, Gertrud Fuss, Ralf Gabriel, Oliver Heil, Rosmarie Holderried, Monika Köhler, Oliver Kreker, Hermann Ledig, Wolfram Meinhardt, Kunz-Eberhard Müller, Ursula Müller-Kochendoerfer, Günther Neu, Ellen Swillus  
Hans-Jürgen Wolf / Planungsbüro Wolf

**Protokoll:** Gerd Blaul

#### 1. Ziel der Veranstaltung

Bürgermeister Robert Blaul erläuterte, dass nach der Beendigung der Dorfmoderation nunmehr die erarbeiteten Projekte im Bürgerforum weiterentwickelt werden sollen. Die verschiedenen Maßnahmen sind in ihrer Wichtigkeit zu bewerten und dem Gemeinderat als Empfehlung und zur Entscheidung zu unterbreiten. Er rief die Anwesenden und darüber hinaus alle Gönzheimer Bürger auf, an dem Gestaltungs- und Entscheidungsprozeß aktiv mitzuwirken.  
Siehe Anlage (Bild 1-4)

#### 2. Bericht über den Stand der Projekte

In seiner Eigenschaft als Moderator der Dorferneuerung berichtete Kunz-E. Müller über den Stand der einzelnen Projekte. Anhand von Schaubildern, Lageplänen und Fotos gab er einen umfassenden Überblick über die von ihm geleitete und nunmehr abgeschlossene Dorfmoderation.

##### 2.1. Begrünungskonzept für das Dorf

Die einzelnen Maßnahmen werden in verschiedenen Schritten realisiert, die sich über eine längere Zeitspanne erstrecken können.  
Siehe Anlage (Bild 5-7)

##### 2.2 Neugestaltung des Internet-Auftritts

Als Basis für den Internet-Auftritt dient der in der Broschüre "Kurz & Bündig" enthaltene Text und weitgehend auch die darin enthaltenen Bilder. Die Projektarbeit ist in vollem Gange.  
Siehe Anlage (Bild 8-10)

##### 2.3 I-Punkt am alten Schulhaus

Die Gestaltung und Realisierung ist im Projekt Dorfmittelpunkt enthalten und wird dort in die Gesamtkonzeption einbezogen.  
Siehe Anlage (Bild 11-13)

##### 2.4 Rundweg - Kulturmeile sowie "Gade-Pädelcher"

Ziel ist es, durch Beschilderung an markante und historisch wichtige Punkte zu führen. Die Beschilderung ist Bestandteil des Logos im Internet-Auftritt.  
Siehe Anlage (Bild 14-16)

## **2.5 Sicherer Schulweg**

Eine aufwendige Erhebung über die Anzahl der Schüler und deren Weg zur Schule ist in einem Plan zur Ortslage aufgezeichnet.

Siehe Anlage (Bild 17- 20)

## **2.6 Einkaufsmöglichkeiten - Grundversorgung**

Nach einer eingehenden Untersuchung, was zur "Grundversorgung" gehört, wurden umfangreiche Erkundungen über vorhandene Einkaufsmöglichkeiten durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass keine wesentlichen Defizite bestehen.

Siehe Anlage (Bild 21-23)

## **2.7 Gestaltung der Dorfmitte**

In den bisher stattgefundenen Treffen wurde die Neugestaltung der Dorfmitte zu einer verkehrssicheren, zweckmäßigen und optischen Einheit als notwendig gewertet. Umfang und Grenzen sind in einem Plan zur Ortslage eingezeichnet.

Siehe Anlage (Bild 24-26)

## **2.8 Umbau des "Becker-Hauses" zum Jugendtreff**

Das Gebäude ist zum größten Teil entkernt. Trotz erhöhtem Sanierungsbedarf zeichnet sich die Einhaltung der geplanten Kosten ab. Dies ist im wesentlichen der enormen Eigenleistung der Jugendlichen unter der Leitung des Betreuers Oliver Heil und einigen ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde Gönnheim zu verdanken. Ortsbürgermeister Blaul dankte an dieser Stelle den Helfern ausdrücklich. Mit der Einweihung ist im Sommer 2009 zu rechnen.

Siehe Anlage (Bild 27-29)

## **3. Zuordnung der Einzelmaßnahmen zu den Projekten der Dorfmoderation**

Die in der Anlage beigefügte Tabelle gibt darüber Auskunft wie die Einzelmaßnahmen den Projekten zugeordnet sind.

Zu dem neu aufgenommenen Projekt "Bolzplatz" gab Günther Neu detaillierte Erläuterungen. Für das Gelände ist ein Ausbau notwendig, der sich unter anderem auf Drainage, Rasenanlage und Umzäunung erstreckt, um den Jugendlichen in der Gemeinde Ballspiele unter zeitgemäßen Bedingungen zu ermöglichen.

Als weiteres Projekt nannte Hannelore Bappert den Bedarf von Parkmöglichkeiten an der Haltestelle der Rhein-Haardt-Bahn.

Zur Bedeutung des Projektes "Haus des Kindes" wies Heike Ditrich darauf hin, dass nicht nur die Betreuung von Kindergartenkinder im Blickpunkt steht, sondern auch die Grundschüler in den Genuss des gemeinsamen Betreuungsstandortes kommen, weil weitreichende Synergien genutzt werden können. Gleichzeitig kann man mit den angestrebten Neubaumaßnahmen dringenden Sanierungsbedarf an vorhandener Bausubstanz erledigen.

Ortsbürgermeister Blaul erläuterte, welche Nutzungen und Funktionen bei Erwerb des Grundstücks an den Bachgärten als "Freizeit- und Mehrgenerationen-Gelände" möglich sind.

## **4. Bewertung der Wichtigkeit der Projekte**

In seinen grundsätzlichen Ausführungen ging Hans-Jürgen Wolf auf die Voraussetzungen ein, die ein Dorferneuerungskonzept erfüllen muss, damit Förderungen gewährt werden. Dies sei mit der Dorfmoderation und dem vorliegenden Erläuterungsbericht nun sogar für vorgezogene Maßnahmen wie zum Beispiel auch für den Jugendtreff erreicht.

In der anschließenden Bewertung der Projekte nach Wichtigkeit erhielt jeder Anwesende fünf Markierungspunkte, die er mit maximal drei Punkten für ein Projekt vergeben konnte.

Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

Rang	Punkte	Projekte
1	24	Gemeinsamer Kindergarten mit Friedelsheim – Haus des Kindes
2	20	Ortsmitte = Marktler- und Kerweplatz
3	17	Rundweg = Kulturmeile + Gade-Pädelcher
4	14	Freizeit- und Mehrgenerations-Gelände Bachgarten
5	11	Neugestaltung Bolzplatz
6	10	Parkplatz an der Rhein-Haardt-Bahn
7	5	Fußverbindung Römerweg - Gänsewiese
8	3	Ortsrandbegrünung
9	3	Ortseingang Nord von RHB
10	3	Ausbau Bismarckstraße
11	2	Fußwegeverbindung Kerweplatz – Bannzäune West
12	2	Freihaltung Schwabenbach-Aue
13	1	Ortseingang Ost von Ellerstadt

Ortsbürgermeister Robert Blaul wertete das Ergebnis als Bestätigung dessen, was bisher von den Beteiligten in der Projektarbeit als wichtig erachtet wurde. Die so signalisierte Empfehlung an den Gemeinderat werde er für die nächsten Entscheidungsfindungen mitnehmen. Der Bürgermeister appellierte abschließend an alle, weiterhin aktiv und konstruktiv an den Projektarbeit mitzuwirken.

Gönnheim, den 13.2.2009

gez. Gerd Blaul

Anlage (\*): Kurzbeschreibung der Projekte (Bilder 1-29)  
Tabelle der Zuordnung der Maßnahmen

Verteiler: Teilnehmer  
Ortsbürgermeister Robert Blaul, Gemeinderat  
Hans-Jürgen Wolf, Planungsbüro Wolf  
Steffen Koch, Verbandsgemeinde

(\* Anmerkung:

1. Die schon zu diesem Zeitpunkt begonnenen Projekte – Umbau Becker-Haus zum Jugendtreff und Neuer Internet-Auftritt - sind nicht bewertet worden
2. Die Anlagen sind wegen des Umfangs nicht angehängt!